

Beschlussvorlage	7942/2025	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Erlebniswelten Grubenfeld - Prüfung der Einrichtung; Anpassung der Öffnungszeiten		
Beratungsfolge	Ausschuss für Kultur und Märkte Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt,

1. zusätzlich zu dem derzeitigen Schließtag Montag, das Museum Erlebniswelten Grubenfeld, auch am Freitag zu schließen,
2. die sonstigen Festlegungen beizubehalten,
3. die Angelegenheit im Maßnahmenplan zur Haushaltskonsolidierung (Vorlage 7668/2025/1) als abgeschlossen zu betrachten und von der weiteren Übermittlung von den Zahlenwerken an die städtischen Gremien zu Rückzahlungsverpflichtungen Abstand zu nehmen.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
Ausschuss für Kultur und Märkte					
Haupt- und Finanzausschuss					
Stadtrat					

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2025, wurde im Stadtrat mit Vorlage 7668/2025/1, neben der Haushaltssatzung, ein Maßnahmenplan zur Haushaltskonsolidierung beschlossen.

In diesem Maßnahmenplan wurde bei den konkreten Maßnahmen unter Punkt 20 folgendes in Bezug auf die Erlebniswelten Grubenfeld dargestellt:

„Konzentration auf das "Leuchtturmprojekt Eifelmuseum". Konkrete Gespräche mit den Zuschussgebern führen mit dem Ziel, das Info-Zentrum und die Ausstellungshalle dauerhaft zu schließen und einer anderen Nutzung zuzuführen.“

Eine verwaltungsseitige Prüfung u.a. mit LEIZA hat nunmehr ergeben, dass insbesondere aufgrund der Mitgliedschaft im Zweckverband Vulkanpark eine Schließung der Einrichtung derzeit nicht möglich ist. Weiterhin geführte Gespräche mit den weiteren Trägern des Eifelmuseums haben ergeben, dass diese einer Schließung kritisch gegenüberstehen. Zudem ist ein spürbarer Einspareffekt nicht ersichtlich.

Auch kann in Bezug auf die Rückzahlungsverpflichtung / Verzinsung bei kompletter Schließung der Einrichtung keine konkrete Aussage durch die Zuschuss-/Zuwendungsgeber getroffen werden. Hier verweisen wir auf die letztmalige Vorlage 7606/2024 aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Märkte vom 11.03.2025.

Derzeit befindet sich die Verwaltung im internen Aufstellungsverfahren für den Haushalt 2026. Dort wurde dieses Thema erneut behandelt.

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus wurde letztmalig in seiner Sitzung am 05.11.2019 mit Vorlage 5768/2019 – Museumswelten Mayen; Konkretisierung der Öffnungszeiten, über die neue Festlegung der Öffnungszeiten informiert. Dies hat heute noch Gültigkeit.

Derzeit gelten nachstehende Öffnungszeiten:

- a) Die Schließzeit in der musealen Einrichtung Erlebniswelten Grubenfeld (EWG) beginnt am 2. November und endet 15. März des Folgejahres.
- b) Die Schließzeit in der musealen Einrichtungen Eifelmuseum (EM) und Deutsches Schieferbergwerk (DSB) dauert vom 15. Januar bis 15. Februar.
- c) Montag ist Ruhetag in EWG; Freitag ist Ruhetag in EM und DSB. Während der Schließzeit von EWG gibt es mit Ausnahme der unter b) genannten Schließzeit keinen Ruhetag in EM/DSB.
- d) Darüber hinaus haben die Museen in den Ferienzeiten von RLP und NRW ebenfalls keinen Ruhetag.

Verwaltungsseitig wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung nunmehr vorgeschlagen, einen weiteren Schließtag in den Erlebniswelten Grubenfeld einzuführen.

Im Rahmen einer Auswertung wurden die wochentäglichen Besucherzahlen nach Jahren getrennt aufgelistet. Diese Aufstellung ist als **Anlage** der Vorlage beigefügt. Hieraus ist ersichtlich, dass der Freitag die geringsten Besucherzahlen bei den Erlebniswelten in der Woche aufweist.

Sollte es zu einer Umsetzung kommen, bedeutet dies, dass am Freitag kein Museum – auch nicht das Eifelmuseum und Deutsche Schieferbergwerk – in Mayen geöffnet hat. Aus Sicht der Verwaltung ist dies zu vernachlässigen, da in Deutschland üblicher Weise montags alle Museen geschlossen haben. Bei uns handelt es sich dann lediglich um einen anderen Wochentag, der uns wirtschaftlich besserstellt und ist damit für den Haushalt auf Dauer förderlich.

Vor der weiteren Umsetzung möchten wir die Gremien ansteuern um ein aktives Votum zu erhalten, damit die Marketingmaßnahmen und die Veränderung bei den Personalkosten für die Zukunft in eine Umsetzung gelangen können.

Das Kuratorium Eifelmuseum soll sich zudem in seiner nächsten Sitzung im November mit der Thematik befassen. Das Ergebnis dieser Beratungen wird in den weiteren Beratungen der städtischen Gremien bekannt gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen werden somit erst nach der Saison 2026 festgestellt und sodann turnusgemäß im ersten Sitzungslauf des Folgejahres dem Ausschuss vorgelegt.

Anlagen:

- Durchschnittliche Besucherzahlen nach Wochentagen seit Eröffnung im Jahre 2012